

Packy 0.10 documentation

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Packy 0.10 documentation		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 18, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Packy 0.10 documentation	1
1.1	--- Packy 0.10 Dokumentation ---	1
1.2	bugs	2
1.3	zukunft	2
1.4	registrierung	2
1.5	einleitung	3
1.6	systemvoraussetzung	4
1.7	installation	4
1.8	copyright	4
1.9	befehle	5
1.10	regform	5
1.11	pk-team	6
1.12	szeiger	6
1.13	hauptfenster	7
1.14	dmsconfig	10

Chapter 1

Packy 0.10 documentation

1.1 --- Packy 0.10 Dokumentation ---

PMBS Packy

Die ULTIMATIVE PACKEROBERFLAECHE

Version 0.10

Presented by PK iNNOVATIONs

Einleitung

--- Für was ist es Gedacht.

Systemvoraussetzung

--- Was braucht Man/Frau.

Installation

--- Um Arbeiten zu können.

Befehle

--- Die Gadgets und Menues.

Regiestrierung

--- Um den Nerv-Requester loszuwerden.

Bugs

--- Was sind Bugs.

Copyright

--- Was darf man.

Autoren

--- Für Bugs, Fehler usw.

Zukunft

--- Was tut sich noch

1.2 bugs

Also es sind uns keine Bugs bekannt das Tool Packy wurde auf ↔
folgenden
Rechnersystemen getestet.

Amiga 3000/30/60 mit Kickstartfile 2.1 und 3.1
Amiga 3000/30/25 mit Roms, und Kickstartfile 2.1 und 3.1
Amiga 4000/30/40 3.1
Amiga 2000 3.1

Wir haben keine Fehler entdeckt sollte dennoch Einer einen Bug finden dann meldet
Euch sofort bitte bei den
Autoren
.

1.3 zukunft

In der Naechsten Version werden wir ein eigenstaendiges ↔
Konfigurationsteil
einbauen in dem man dann jeden Packer den man verwenden will mit seinen Argumenten
und Optionen direkt einbinden kann.
Was das genau heisst ist das ich als Anwender jeden Packer ob neu oder
alt einfach einbinde und in dann in seiner vollen Gewalt zur verfuegung habe.

Auch werden wir noch Verbesserungsvorschlaege die bis dann noch kommen mit
einbeziehen.

Die Verbesserungsvorschlaege bitte an die
Autoren
direkt
richten.

1.4 registrierung

Das Tool Packeroberflaeche (Packy), sowie seine ↔
Dokumentationsdateien sind (c)opyright
1995 bei PK-TEAM.

Triton.library ist © bei
S.Zeiger
.

Das Programm ist SHAREWARE! Das heisst, es darf nur die Demoversion
frei kopiert werden solange die Dateien nicht veraendert werden und das

Paket komplett weitergegeben wird. Desweiteren ist zu beachten das mit der Weitergabe kein Gewinn erzielt werden darf, insbesondere darf der Verkaufspreis einer Diskette, die Packy enthält, 5.00 DM nicht überschreiten. Die Demoversion darf nach belieben über Mailboxen und Netzwerke und als Teil von Shareware/Freeware-CDs verteilt werden. Alle Rechte zur kommerziellen Nutzung verbleiben beim

PK-Team

.

Wenn Ihnen das Programm gefällt und Sie es häufig nutzen senden Sie bitte DM 10.- mit dem

Formular
an einen der
Autoren

.

Wir senden Ihnen dann die neuste Version des Programms per EMail DM 10.- oder Post (DM 15.-) zu.

1.5 einleitung

Schon wieder eine ich Glaubs nicht.

Welcher User hatte nicht schon mal das Problem, sich mit den Packern rumzuärgern? Sei es nur weil er wissen wollte, welche Befehle er zur verfuegung hat oder einfach nur wissen wollte wie das Packen und entpacken geht. Oder sich in der Shell Stunden geaergert, weil das mit den Optionen nicht so lief wie er es wollte..

Um das ganze etwas zu vereinfachen ist die Packeroberflaeche (Packy) entstanden. Dazu werden folgende Packer unterstuezt :

- DMS mit allen seinen Befehlen aus der Version 2.12 Turbo (auch die FMS Befehle).
- LHA wo alle Argumente und Optionen zur verfuegung stehen.
- LZX auch hier stehen natuerlich alle Argumente und auch saemtliche Optionen zur Verfuegung..

Sinn war es eine Packeroberflaeche zu schaffen die alles von den einzelnen Packer hat und nicht nur, ein paar Befehle oder wie in anderen Guis schon Bemerkt das man an Optionen nehmen will was man will und es aendert sich nichts bloss weil mann sie nicht einbauenn wollte oder sich die Arbeit sparen wollte.

Auch sind wir darauf bedacht in der naechsten Version ein Kofigurationsteil, einzubauen so das man dann jeden Packer den man haben moechte oder braucht einfach einbinden kann.

1.6 systemvoraussetzung

Was Brauch ich ?

Systemvoraussetzungen

Natürlich einen Amiga.
Kickstart und WB OS2.0+.
Noch genügt ein MC68000.
triton.library V1.4.

Die Triton.library liegt dem Programmpaket bei.

1.7 installation

Was muss ich jetzt tun !!

Erst mal ein Verzeichnis anlegen mit dem namen Packy (Sie koennen auch das ↔
entpackte
Packy_archiv so hernehmen wenn Sie wollen) in dem Packy_verzeichnis noch eins mit ↔
dem
Namen Help.

In das Verzeichnis Packy kommt Das programm Packy und die Packy.GUIDE
und in das Help kommt die PackyHelp datei.

Dann noch ein Assign auf Packy.

Assign Packy: Platte:Verzeichnis

Und die Triton.library ins LIBS:-Verzeichnis.

1.8 copyright

Das Rechtliche:

Das Programm Packeroberflaeche ist ©
PK-Team
.

Die Triton.library ist ©
S. Zeiger
.

Die Autoren übernehmen KEINE Verantwortung für irgendwelche Auswirkungen, die durch die Nutzung dieses Programmes entstehen. Diese Software wird so zur Verfügung gestellt wie sie ist, und es wird KEINE Garantie irgendeiner Art übernommen, so daß Sie diese Software auf eigenes Risiko nutzen.

Und nun nochmal die lange Version:

ES GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES PROGRAMMPAKET, IN BEZUG AUF DIE GELTENDE GESETZGEBUNG. AUSSER ES IST ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, SO STELLEN DIE COPYRIGHT-INHABER UND/ODER EINE DRITTE PARTEI DIESES PROGRAMM "SO WIE ES IST" OHNE GARANTIE IRGENDWELCHER ART, INDIREKTER ODER AUSDRÜCKLICHER ART, EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DIE EINGESCHLOSSENEN MARKTÜBLICHEN GARANTIEN UND TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG. DAS VOLLE RISIKO DER QUALITÄT UND FUNKTIONALITÄT DIESES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMMPAKET ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SO TRAGEN SIE ALLE KOSTEN ALLER NÖTIGEN SERVICEARBEITEN, DER REPARATUR ODER KORREKTUR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH DURCH DIE GELTENDE GESETZGEBUNG BESTIMMT ODER DURCH EINE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG, KÖNNEN DIE COPYRIGHT-INHABER ODER IRGEND EINE ANDERE PARTEI, DIE DIESES PROGRAMMPAKET WEITERVERTREIBEN, SO WIE ES OBEN ERLAUBT WURDE, FÜR SCHÄDEN GEWÖHNLICHER, BESONDERER, ZUFÄLLIGER ODER DURCH DAS PROGRAMMPAKET ENTSTANDENER ART, WELCHE DURCH DIE NUTZUNG ODER FEHLERHAFTE BEDienung DES PROGRAMMPAKETS (EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DER VERLUST VON DATEN, ODER FEHLERHAFTER DARGESTELLTER DATEN, ODER VERLUSTE, DIE DURCH SIE ODER EINE DRITTE PARTEI HERBEIGEFÜHRT WURDEN, ODER DURCH EIN FEHLERHAFTES ARBEITEN DIESES PROGRAMMPAKETS MIT ANDEREN PROGRAMMEN), SELBST WENN DER INHABER ODER EINE DRITTE PARTEI AUF SOLCHE MÖGLICHKEITEN DER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN, VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

1.9 befehle

So Arbeitet Man/Frau mit dem Programm

HauptFenster
 Wer seine Wahl trift,

DMS Configfenster
 bekommts übersichtlich.

1.10 regform

Registrierungformuler fuer Packeroberflaechе

Name :
 Straße :
 Ort :
 Land :

Telefon :
EMail :

Rechner :
Betriebssystem:
Speicher :
Festplatte :

Erweiterungen:
.....
.....
.....

Bemerkungen :
.....
.....
.....
.....

Registrierungsart:

Post [] DM 15/ US\$ 15/ £ 7
EMail [] DM 10/ US\$ 10/ £ 5

Bei Punkt Post wird das Programm auf einer Diskette verschickt, die Porto-
kosten sind in der Registrierung per POST mit dabei.

Ich habe die Copyrightbestimmungen gelesen und bin damit einverstanden.

(Ort, Datum) (Unterschrift)

1.11 pk-team

Senden Sie Bug-Reports, Ideen, Vorschläge oder was-auch-immer an :

Antonio Palladini Mario Kettenberger
Eglham 23 Bahnhofstraße 22
83569 Vogtareuth 83346 Bergen

Fuer dringende Faelle BBS Tel.: 08038/1453 Täglich von 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr

Email : Toni@atu.insider.sub.de Mario@atu.insider.sub.de

1.12 szeiger

Die Oberfläche von Packy wurde mit TRITON erstellt. Sie haben dadurch die Möglichkeit die GUI nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dazu wird das Programm Triton.prefs benötigt, daß sie in der neusten Version im AMINET finden können.

Triton.prefs ist SHAREWARE, für die Registrierung wenden Sie sich bitte an :

* EMail:
s.zeiger@laren.rhein-main.de

* FidoNet:
Stefan Zeiger 2:244/6302.15

* Mail:
Stefan Zeiger
Seligenstädter Weg 24
D-63796 Kahl
Germany

1.13 hauptfenster

Die Gadgets und Menüs des HauptFensters

ListView : Hier werden die Dateien oder Archive die sie Bearbeiten moechten eingetragen, dies gilt allerdings nur bei den Packern LHA, LZX ↔

----- Menues -----

Project :

Ueber : Wer das Programm verbrochen hat.
Info : Ob Demo oder wer Registriert ist fuer Packy.
Hilfe : Hilfe macht ein kleines Requester fuer die Hilfstexte auf,
QuickHelp an, aus Schalten.
Ende : Erklaert sich von selbst.

Dateien : hat die selben Funktionen wie Gadgets die unten beschrieben werden.

Befehle :

Newshell : Hier koennen sie eine Shell Oeffnen.
Format : Hier koennen sie Disketten oder Laufwerke Formatieren.
Rename : Hier koennen sie Dateien oder Archive umbenennen.

Lieste Loeschen : Mit dem Befehl koennen Sie alle Daten oder Archive aus dem Listvie oder, dem Stringaget darunter Loeschen.

Config

Wird ab der naechsten Version dann inbetrieb sein ist fuer Packer einbindung und Globale Config abspeicherung.

----- Gadgets -----

Newshell : Hiermit oeffnen Sie ein Shellfenster.

Format : Hier kommen Sie in das Fenster wo Sie Laufwerke Formatieren koennen.

Parameter : Hier wird jenachdem was fuer einen Packer Sie gewaehlt haben das DMS configfenster, oder fuer die anderen Packer ein Fenster mit 2 Listviews aufgemacht wo die Argumente und Optionen drin stehen und bloss ausgewaehlt werden muessen.
Solten Sie keinen Packer ausgewaehlt haben dann Bekommen Sie ein Fehlerrequester. Indem Fall bitte erst einen Packer waehlen.

Also wenn Sie den Packer DMS ausgewaehlt haben dann wird mit einem druck auf ↔ Parameter das DMS-Configfenster geoeffnet wo Sie dann Ihre Einstellungen vornehmen koennen.

Sollten Sie aber einen der anderen Packer gewaehlt haben dann offnet sich beim ↔ druck auf Parameter ein Fenster in dem 2 Listview sind im Linken sind immer die Argumente ↔ der einzelnen Packer, und im Rechten immer die Optionen beim auswaehlen werden dies ↔ dann einzeln in die Stringadget darunter uebenommen und beim verlassen des Fensters ↔ durch OK werden Sie in das Stringadget ARGUMENTE im Hauptfenster uebenommen wo man dann immer noch was aendern kann wenn man will.

Neu : Hier koennen sie Dateien oder Archive die Sie Bearbeiten wollen ↔ Auswaehlen,
Die dann ins Listview uebernommen werden.

Sollten Sie Dateien aus verschiedenen Verzeichnissen zusammen Packen wollen dann ↔ gehen

Sie folgendermassen vor :

Sie waehlen neu und nehmen aus der RAM:ENV die Dateien File1 File2 File3 dann auf ↔ OK so

jetzt haben Sie die drei Dateien im Listview jetzt wollen Sie aber noch was holen

dann einfach wieder auf NEU und dann in DH0:Texte/Doks File 1 File 2 File 3 File 4 ←

dann wieder OK jetzt werden auch diese in das Listview uebernommen das ganze immer ←

mit dem Ganzen Pfad.Sollten Sie noch was benoetigen dann einfach nochmal auf neu und dazu uebernehmen. ←

Loeschen : Wenn Sie ein Archiv oder eine falsche Datei loeschen wollen dann klicken Sie diese bitte an das Sie ins Stringadget uebernommen wird und dann koennen Sie einfach Loeschen Druecken und weg ist es.
(Aber vorsicht nicht mit dem Menupunkt Liste Loeschen verwechseln denn dann wird die ganze Liste (GELOESCHT)).

Packer : Hier koennen Sie einen Packer auswaehlen es werden nur die Packer angezeigt die Sie im C: verzeichnis drin haben wir gehen deswegen ins C: da wir uns beim spaeteren erweitern der Packer leichter tun. Wenn Sie wollen koennen Sie auch den Packer gleich ins Stringadget darunter eintragen und mit Return bestaetigen ist das selbe.

Archiv : Hier geben Sie den Pfad an und wie das Archiv heissen soll wenn Sie eines Packen, ist nur fuer die Packer LHA,LZX da die Packer ihre endung selber anhaengen brauchen Sie das bloss zum Beispiel
(RAM:Test) drinstehen haben die endung beim LHA (lha)wird dann automatisch drangehaengt. ←

Ziel Sie : Wenn sie ein LHA,LZX, Archiv entpacken dann geben Sie hier an wohin es entpacken moechten. ←

Filename wenn : Hier geben Sie fuer DMS die Namen an wie die Archive heissen sollen wenn Sie eins Packen oder eins testen oder Listen und so weiter. ←

Argumente : Nur fuer die Packer LHA,LZX.
Hier stehen immer die Optionen und die Argumente drin die Sie verwenden
moechten sollten Sie die Argumente direkt eingeben dann bitte immer mit einem Return bestaetigen da Sie sonst nicht anerkannt werden.
Und immer erst das Argument und dann die Optionen bitte nie anders rum sonst geht nichts warum ich das Betone weil man normaler weisse erst immer die Optionen und dann die Argumente eingibt das macht aber dann das Programm selber das die Reihenvolge stimmt. ←

Laufwerk : Hier geben sie immer das Laufwerk an von welchem Sie Lesen oder auf welches Sie Schreiben moechten nur bei DMS.

Start : Hier starten Sie dann die Aktion die Sie machen moechten.

Cancel : Hier beenden Sie einfach das Programm.

Bei unklarheiten rufen Sie am besten eine der Programierer
PK-Team
an.

1.14 dmsconfig

Die Gadgets und Menüs des DMSConfigfensters

----- Menues -----

Project :
 Load : Ist dafuer Gedacht wenn man mehrer verschiedene Configs hat um sie zu Laden, z.b (HD , DD ,).
 Save_AS : Mit dem Menupunkt kann man dann andere Configs die man nicht so oft braucht aber nicht immer Neu einstellen moechte Abspeichern. Diese werden dann einfach mit Loed aus dem Menu wieder Geladen.
 Hilfe : Hier bekommen Sie wieder ein Kleines Hilfsrequester.
 Ende : DMSConfigfenster schliessen.

Befehle :
 Newshell : Hier koennen Sie wieder eine Shell oeffnen falls Sie eine brauchen.
 Format : Sollten Sie mal schnell eine Diskette Formatieren muessen.

----- Gadgets -----

Packmodus : Hier stellen sie Beim Packen den Packmodus ein, Grundeinstellung ist Best.
 Befehle : Hier stellen Sie den Befehl (DMS) ein den Sie benuetzen moechten. Ist immer auf keiner ausser Sie nehmen den Menuepunkt Config/DMS im Hauptfenster und haben den Packer DMS ausgewaehlt dann wird Ihre Config falls vorhanden geladen.
 LowTrack : Wenn haeckchen gesetzt wird ab dem Track der eingetragen ist Gepackt oder Entpackt oder Beim Repack angewendet. Grund einstellung ist 0.
 HighTrack : Hier koennen Sie einstellen bis zu welchen Trak eine Aktion ← ausgefuehrt werden soll.
 Bitte auch dazu in der Anleitung zu DMS nachsehen da man die Tracks nur bei ← bestimmten Befehlen verwenden kann . (Write,Read,Append,Repack)

Textfile : Wenn das haeckchen gesetzt ist koennen sie einen Text auswaehlen ←
der in
das Archiv mit uebernommen wird und beim Entpacken Angezeigt wird.

DizText : Wenn das Haeckchen gesetzt ist dann koennen Sie einen Diztext ←
angeben
ist zum Beispiel fuer Mailboxen geeignet.

Bitte in der Anleitung zu DMS nachsehen geht beides nur bei bestimmten Befehlen.
(Read, Append)

Passwort : Wenn das haeckchen gesetzt ist dann koennen Sie hier ein Passwort
angeben das dann das Archiv verschluesselt.
Oder anders Ihr Freund schiekt Ihnen ein DMSarchiv das er mir einen
Passwort versehen hat dann geben Sie hier das Passwort schalten
das haeckchen an und Sie koennen das Archiv dann entpacken.

Zu den weiteren Gadgets schauen Sie bitte in der Anleitung zum DMS nach da ich ←
wenn ich
Sie alle erlaeuern wuerde gleich die Anleitung von DMS dazu Packen haette koennen ←
.

Das mir Aber aus Rechtlichen Gruenden nicht gestattet ist.

OK : Es werden die einstellungen die Sie gemacht oder auch nicht so
beibehealten bis Sie das Programm beenden oder neue einstellungen ←
vornehmen.

Save : Hier koennen Sie eine Config abspeichern zum Beispiel Sie benutzen ←
of
Befehl Read mit festen Texten und Tracks dann Speichern Sie diese
einstellungen einfach ab und haben Sie immer zur verfuegung.

Load : Damit koennen Sie eine Cofig falls vorhanden wieder einladen.

Cancel : Schliesst das Fenster es wird nichts uebernommen.
